

Pflegedienstleiterin Monika Kaeding sagt in großer Runde Tschüss

# Abschied von der „Oberin“

**Das Klinikum verabschiedete Monika Kaeding in den wohlverdienten Ruhestand.**

**Zeit (mh).** Am 21. September gab es Tränen voller Freude, aber auch voller Abschiedsschmerz im Georgius-Agricola Klinikum Zeitz. Zahlreiche Mitarbeiter verabschiedeten sich von Pflegedienstleiterin Monika Kaeding, die 63-jährig in den Ruhestand ging.

Vor fast 48 Jahren begann Monika Kaeding ihre Ausbildung am Kreiskrankenhaus Zeitz, die sie 1974 als Krankenschwester abschloss. Sie erinnert sich noch rege an ihre erste Nachtschicht. Sie saß am „Katzentisch“ und musste die Patienten von Zeit zu Zeit auf den Nachtstuhl setzen und wieder hinlegen. Zuhause sagte sie zu ihrer Mutti: „Ich geh da nicht mehr hin.“ Doch irgendwie blieb sie und wurde Krankenschwester auf der Gynäkologie.

Nach der Geburt ihrer ersten Tochter nahm sie ihre Tätigkeit als Krankenschwester wieder auf. 1980 wurde ihre zweite Tochter geboren. Von 1978 bis 1982 war sie stellvertretende Stationsschwester auf der Station Gynäkologie in Zeitz. 1978 erfolgte die Qualifizierung als Fachschwester für Gynäkologie. Von 1982 bis 1989 war sie Stationsschwester auf der HNO. Dann wirkte sie als Abteilungsschwester in der Inneren Abteilung. Am 1. März 1993 wurde sie zur Pflegedienstleiterin des Standortes Zeitz berufen. Berufsbegleitend absolvierte sie von 1989 bis August 1993 in Berlin ein Fernstudium als Diplomkrankenschwester. „Mit ihrem großen Fachwissen hat sie als Pflegedienstleiterin den Pflegedienst - im Sinne der bestmöglichen Patienten- und Mitarbeiterorientierung - jederzeit engagiert und kompetent geführt“, so

Geschäftsführer des Klinikums Dipl.-Kaufmann Lars Frohn. „Ich bin beeindruckt von ihrer menschlichen Seite und von ihrem Fachwissen. Die vielfältigen Aufgaben nahm Monika Kaeding verantwortungsvoll und unter hohem persönlichen Einsatz wahr.“

Die Schwesternschülerinnen bedankten sich bei der Pflegedienstleiterin mit einem zünftigen Tanz in Trachtenkleidern.



**Monika Kaeding begegnete allen mit ihrer freundlichen, verbindlichen und zuvorkommenden Art. Foto: M. Herrmann**